



Grüngutsammlung – Ein Erfolg mit einem Plastikproblem

Die wöchentliche Grünabfuhr erfreut sich seit der Einführung im Januar 2019 grosser Beliebtheit. Die Frenkendorfer sind fleissige Recycler von Grünabfällen, denn bereits im ersten Jahr wurden rund 400 Tonnen an Bioabfall und Grüngut aus Haus und Garten gesammelt, mehr als doppelt so viel wie ursprünglich erwartet. Im Gegenzug hat die Menge an Hauskehricht merklich abgenommen. Auch die Bioklappe beim Gemeindezentrum wird weiterhin rege genutzt. Die getrennt gesammelten Grüngut- und Bioabfälle aus Garten und Haushalt (Container und Bioklappe) werden in der Biopower-Anlage in Pratteln zu Nährstoffen für die Natur (Kompost, Flüssignährstoff) und zu Biogas aufbereitet.



Einen kleinen Wehrmutstropfen gibt es dennoch. Leider kommt es immer wieder vor, dass nicht-biologisch abbaubare Kunststoffe im Grünabfall landen.

Im Vergleich zur Mitverbrennung in der Kehrichtverbrennungsanlage gehen die Nährstoffe bei der Vergärung in der Biopower-Anlage nicht verloren, sondern können in Form von Dünger in der Landwirtschaft eingesetzt werden. Befindet sich im angelieferten Material Plastik, gelangt dieser somit auch in die Umwelt und in unser Essen.

Darum helfen Sie mit: kein Plastik in den Grün- und Bioabfall – unserer Natur und unserer Ernährung zuliebe!

Entfernen Sie bitte sämtliche Verpackungen, Kleberli, Metall, Glas, Papier/Karton usw. vor der Entsorgung im Container oder der Bioklappe und verwenden Sie ausschliesslich kompostierbare Kunststoffbeutel. Trotz modernster Technik können in der Verwertungsanlage nicht alle Plastikpartikel entfernt werden. Die Verwendung von **nicht-kompostierbaren** Kunststoffbeuteln (Coop-/Migros-Säckli, auch recycelte, Abfallsäcke usw.) ist **nicht erlaubt!**

Nicht jeder "Biokunststoff" ist biologisch abbaubar

Viele als "biologisch abbaubar" oder "100 % recyclebar" gekennzeichnete Biokunststoffe können in industriellen Vergärungs- und Kompostieranlagen wie der Biopower-Anlage in Pratteln nicht verwertet werden, auch wenn Sie aus pflanzlichen Rohstoffen hergestellt wurden. Daher achten Sie bitte beim Kauf eines Biobeutels für die Grünabfuhr und die Bioklappe auf folgende Logos:



Biobeutel mit diesen Logos können in der Biopower-Anlage in vernünftiger Zeit vollständig verwertet werden. Sie sind jedoch nicht für den privaten Kompost geeignet, da der Abbau in der Natur meistens sehr langsam und unvollständig verläuft.

Weitere Informationen und Unterlagen unter: www.bio-power.ch

Quellen: Biopower Nordwestschweiz AG; Faktenblatt Nr. 10, Kunststoffe in der Umwelt, Bundesamt für Umwelt BAFU.